

Leu  
neuer User

↳ Geschrieben am 04.03.2005 20:21



Hallo...liebe Mitstreiter(innen,

Hat jemand von Euch dieses Buch schon mal gelesen...?

Wenn ja, bitte ich um Reaktionen.

Ich bin fast am Ende und finde es schon sehr interessant. Bevor ich mich auslasse, lasst es mich bitte noch zu Ende lesen.

Der Autor wirft ein neues Licht auf die Gestalt **Jesu**.

Die offizielle Version der "Bibel" ist nicht stimmig. Dies weiss man schon lange. In diesem Buch wird ein Geheimnis der englischen ...schottischen... bretonischen Freimaurerei einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Vorerst würde ich dieses Buch vorbehaltlos empfehlen !!!

Mit freundlichen Grüßen

Leu

---

Nichts ist, so wie es scheint. Aber alles scheint nichts, ohne Wissen!

**Postings: 182**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**



Abraxas  
Moderator

↳ Geschrieben am 05.03.2005 10:01



Leu,

... ahem ... du willst dich über ein Buch "auslassen"?

Ich kann's ned glauben. Na, lass ma hören. Ist das dein Paradigmenwechsel?

Wenn Bushby auch Kamal Salibi gelesen hat (1988: "Who was Jesus?"), hat er gut recherchiert, wenn nicht, kann man das Werk sicherlich als spekulatives Richtung

Reißwolf bewegen. 😊

Wie man bei Salibi sieht, ist der Jesus der kanonischen Evangelien eine Misch-Konstruktion aus dem koranischen nicht-gekreuzigten Propheten Issa (um 500 v.Chr., mit Mutter namens Maria) und dem gekreuzigten Jeshua (aus der David-Linie, dessen Mutter nicht Maria hieß). Somit kann man das gesamte NT als Facts-and-Fantasy-Fiction punkto Seriösität in dieselbe Schublade wie Werke von Lincoln oder de Sede legen.

---

"Die Ironie ist eine Begabung, die alle anderen entbehrlich macht. Und sie verleiht dem Menschen die Züge der Sphinx." Zitat von Jules-Amédée Barbey d'Aurevilly; 1844.

Modifiziert von [Abraxas](#) am 05.03.2005 10:05

**Postings: 1.111**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**

 [profil](#)  [email](#)

**Roland  
Stammuser**

↳ Geschrieben am 05.03.2005 10:05

 [zitat](#)  [suchen](#)  



... und ich kann den Autor weder bei Amazon, noch sonst wo finden 😞

Ist alles was wir sehen oder scheinen nur der Traum innerhalb eines Traumes?

Bruder Tuc

**Postings: 1.153**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**

 [profil](#)  [pn](#)  [email](#)

**Baphomet  
Administrator**

↳ Geschrieben am 05.03.2005 10:05

 [zitat](#)  [suchen](#)  



 Hallo Leu,

auf Grund Deiner Bitte, dass Du das Buch erst mal zu Ende lesen willst, darf ich da davon ausgehen, das Du uns hier im groben danach über den Inhalt berichten wirst ?

**Postings: 2.716**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**

Würde mich nämlich sehr interessieren, zumal ich kein engl. kann. Auch Clios Buch ist hochinteressant. Kann ich Dir nur empfehlen.

**Lieben Gruß  
Babs**

"Wer sich selbst angehören kann, der sei keines Anderen Knecht"

 [profil](#)  [pn](#)  [email](#)  [www](#)  [icq](#)

**Abraxas  
Moderator**

↳ Geschrieben am 05.03.2005 10:06

 [zitat](#)  [suchen](#)  



Rolli: Welchen? Salibi oder Bush(by)?

"Die Ironie ist eine Begabung, die alle anderen entbehrlich macht. Und sie verleiht dem Menschen die Züge der Sphinx." Zitat von Jules-Amédée Barbey d'Aurevilly; 1844.

**Postings: 1.111**  
**Zur Zeit: offline**

Modifiziert von [Abraxas](#) am 05.03.2005 10:06

**Straflevel: Keine Strafen**



**Roland Stammuser**

↳ Geschrieben am 05.03.2005 10:09



Den Bushby!

Und bei Clios Buch muß ich dir recht geben, habe nur leider zu spät gestern abend begonnen und konnte nach Kapitel2 die Augen nicht mehr aufhalten.

Bruder Tuc



Ist alles was wir sehen oder scheinen nur der Traum innerhalb eines Traumes?

**Postings: 1.153**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**



**Baphomet Administrator**

↳ Geschrieben am 05.03.2005 10:53



Hi Roland,

ich bin um einiges weiter gekommen. Nachdem was ich bisher gelesen habe, hat uns Clio wesentlich mehr Bücher voraus (auch in anderen Sprachen) und wesentlich mehr an Dokumenten. Der rote Faden deckt sich aber m.E. mit dem was wir schon am Telefon immer ausgekaspert haben. Von daher behaupte ich mal, das wir gar nicht so falsch lagen. Auch nicht die Vermutung, das es sich in Ägypten wiedertrifft (Kreis) und dort vor längerer Zeit als bisher angenommen, den Anfang nahm.

**Lieben Gruß**

**Babs**

"Wer sich selbst angehören kann, der sei keines Anderen Knecht"

**Postings: 2.716**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**



**Roland Stammuser**

↳ Geschrieben am 05.03.2005 14:05





Bruder Tuc

**Postings: 1.153**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**

Jaja, diese These manifestiert sich mehr und mehr.

Das Problem sind Beweise, Beweise die die Wissenschaft akzeptiert. Solange die aber Schraubverschlüsse an Astronautenschuhen für Gänseblümchen halten bleibt das schwer...

Immerhin akzeptieren mehr und mehr Archäologen schon einmal, daß die Verwitterungspuren an der Shinx von Wasser und nicht von Wind stammen und sie somit mindestens 7000 Jahre alt sein muß. Ist ja schon mal ein kleiner Fortschritt. Eine Veränderung wird hoffentlich die in der Türkei gefundene Siedlung bringen, die definitiv 10500 Jahre alt ist, von wegen daß der Mensch vor 5000 Jahren noch in Höhlen lebte und sich von vorbeihuschendnen Tieren in den Mund ernährte.

Ich bin leider in Clios Buch noch nicht weiter, aber an den ersten zwei Kapiteln kann ich schon ein wenig erkennen, daß ich mit ihr am Ende des Buches wohl übereinstimmen werde. Jesus hat in meinen Augen definitiv gelebt, er war aber nicht der, den uns die Kirche verkaufen will und ich stehe fest auf meinem Standpunkt, daß die Kirche ihre Fundamente auf einer Lüge aufgebaut hat. Der Pabst weiß mehr!  
Ich frage mich nur, warum er sich so vehement wehrt, endlich zu seinem Chef zu dürfen? Hat er Angst, daß ihn da was Böses erwartet? Ist schon seltsam, so eine arme kleine Seele wie meine ist schon darauf vorbereitet dem Schöpfer vor

den Richterstuhl zu treten und der Stellvertreter Gottes hat Angst  der arme Kerl.

Nun schau ich mal auf Perestroika und Solidarnosc, Gorbatschow. Einer aus den eigenen Reihen, der das Manifest zum Wanken brachte. Könnte der nächste Pabst

ein Gorbatschow der Kirche werden und die Hose runter lassen  

Ist alles was wir sehen oder scheinen nur der Traum innerhalb eines Traumes?

 [profil](#)  [pn](#)  [email](#)

**Baphomet Administrator**



↳ Geschrieben am 05.03.2005 18:19

 [zitat](#)  [suchen](#) 

**Zitat:**

Könnte der nächste Pabst ein Gorbatschow der Kirche werden und die Hose runter lassen  

**Postings: 2.716**

**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**

\*grins\* Roland .....wovon träumst Du NAchts ????

Was das Alter der Menschen betrifft, so haben wir doch schon wesentlich mehr Dokus gesehen, wo Wissenschaftler und Forscher klar sagen, das es weit über 10.000 Jahre hinausgeht. Das haut mich nun wirklich nicht mehr vom Hocker.

☺ ich hab mal stichpunktartig gestern Clios Buch mit quer angeschaut und den Schluß gelesen. Denk mal an unsere Theorie mit den Köpfen und Baphomet und das Evangelium Johannes.

---

**Lieben Gruß**

**Babs**

"Wer sich selbst angehören kann, der sei keines Anderen Knecht"



**Roland Stammuser**

↳ Geschrieben am 06.03.2005 10:13



Bruder Tuc

**Postings: 1.153**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**

**Zitat:**

Was das Alter der Menschen betrifft, so haben wir doch schon wesentlich mehr Dokus gesehen, wo Wissenschaftler und Forscher klar sagen, das es weit über 10.000 Jahre hinausgeht. Das haut mich nun wirklich nicht mehr vom Hocker.

Stimmt, aber zu den meisten sagt die Wissenschaftj a immer noch hmmm? und Aaaber!  
und wollen manche Thesen oder gar Beweise nicht anerkennen (Gänseblümchen).  
Bei der türkischen Siedlung aber können sie nicht mehr hmm und aber machen,  
die ist nachweislich 10500 Jahre alt. Bringt ihr akademisches Weltbild ganz schön ins Wanken und seit der Entdeckung ist bei manchen Dingen ganz schön still geworden ☺

**Zitat:**

Denk mal an unsere Theorie mit den Köpfen und Baphomet und das Evangelium Johannes.

Ja, die Katharer hatten ja den Johannes nur anerkannt und ihn verehrt. Andere und ganz vehement den Kirchengründer Paulus haben sie ja nun überhaupt nicht gemocht, warum wohl? Und ich war ja schon öfter auf dem Wege zu behaupten, daß das was wir Christentum und die Kirche bezeichnen wohl der wahre Antichrist ist und die falschen Propheten darstellt, vor denen in der Bibel gewarnt wurde. Ich bin jetzt fast bis Seite 60 und daß Johannes der wahre Christus war erscheint



mir doch sehr plausibel, so wie Clio uns dahin führt.

Ist alles was wir sehen oder scheinen nur der Traum innerhalb eines Traumes?



**Baphomet**  
Administrator



**Postings: 2.716**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**

→ Geschrieben am 06.03.2005 12:46



**Zitat:**

Stimmt, aber zu den meisten sagt die Wissenschaftj a immer noch hmmm? und Aaaber

 Hi Roland,

laß es mich mal so formulieren:

Ein heutiger Wissenschaftler kann in meinen Augen immer nur nach dem HEUTIGEN Stand der Wissenschaft urteilen und beurteilen. Wenn er ehrlich ist, muss er zugeben, das sich das immer wieder über Nacht ggf. ändern kann.

Nur das vermisste ich bei allen Argumentationen immer wieder. Wenn etwas abgelehnt wird, fehlt meist genau dieser Zusatz. Dann heißt es oft nur es ist wissenschaftlich nicht machbar/möglich oder kann nicht sein. Nein Freunde (Wissenschaftler), es ist wissenschaftlich nach dem heutigen Stand nicht machbar. D.h. für mich nicht, das es nicht einmal möglich war und dieses Wissen verloren ging oder aber das die Zukunft genau dieses Wissen hervorbringt, was es dann möglich

macht.

☹ über so (in meinen Augen) hirnrissige Äußerungen kann ich mich immer ärgern. Zumal die Wissenschaft sich da selbst ad absurdum führt, was die Erkenntnisse der letzten 500 Jahre auch genau zeigt.

---

**Lieben Gruß**

**Babs**

"Wer sich selbst angehören kann, der sei keines Anderen Knecht"



**Roland Stammuser**

➡ Geschrieben am 06.03.2005 13:30



Ja, es gibt derer nur wenig tolerante, ich glaube Einstein wars, der mal sagte:  
"Ich weiß, daß ich nichts weiß..."

Bruder Tuc

Ist alles was wir sehen oder scheinen nur der Traum innerhalb eines Traumes?

**Postings: 1.153**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**



**Leu neuer User**

➡ Geschrieben am 22.03.2005 16:36



Hallo...zusammen,

Hier ein kurzer Abriss über Tony Bushby, The Bible Fraud.

Der Autor schreibt über Jesus Cunobeline, der König Britanniens war. Dieser, der biblische Jesus, wurde in London gesteinigt. Bushby beschreibt die

Verbindungen der Familie Jesu in das antike Rom und legt eine völlig neue Sichtweise auf das Buch, welches Bibel genannt wird.

Der Autor geht auf das Entstehen des Neuen Testaments ein und verweist auch auf das Pentateuch mit anderen Erkenntnissen. Zudem erklärt er einige Ungereimtheiten im NT damit, das verschiedene Autoren

über zwei verschiedene Figuren berichten.

Nämlich die Jesus - Zwillinge.

Über die ersten Bischöfe, dieser Glaubensrichtung (Presbyter), zeichnet er ein

düsteres Bild, gibt aber gute Aufschlüsse über die ersten Christen und die

**Postings: 182**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**

frühe  
Kirche.

Insgesamt wirft das Buch Fragen auf, gibt aber auch klare Antworten.

Für mich war es aufschlussreich, so das ich es mit 5\*\*\*\*\* versehen  
und vorbehaltlos empfehlen würde.

Für die Fundamentalisten in der RKK (RCC) bliebe der Hinweis, dass  
Koran und Talmud über eine Steinigung Jesu berichten. Aber  
die Kritik über das, von der Kirche vermittelten Bild Jesu, immer weiter  
anwachsen  
begriffen ist (Hiermit sind nicht die 10 Gebote gemeint).

Erst mal soviel. Die Diskussion kommt. Da bin ich sicher.

Grüsse

Leu

---

Nichts ist, so wie es scheint. Aber alles scheint nichts, ohne Wissen!



Leu  
neuer User

→ Geschrieben am 22.03.2005 22:42



☆☆

Hallo...liebe Interessierten,

Da momentan noch keine Reaktion auf das Buch erfolgt, möchte ich einen  
Einwurf machen.

In Tony Bushby's, The Bible Fraud, S. 214, ist erwähnt, dass beide,  
Judas Krestus und Rabbi Jesus, auf dem Konzil zu Nicaea mit einer  
Stimmzahl

von 161 zu 157 zum Gott erhoben wurden.

Dies wurde vom Kaiser (Emporer) bekanntgegeben und abgesegnet.

Viele Grüsse

Leu

---

Nichts ist, so wie es scheint. Aber alles scheint nichts, ohne Wissen!



Baphomet  
Administrator

→ Geschrieben am 23.03.2005 00:27





Hi Leu,

bin im Moment etwas sehr eingespannt und kann von daher nicht so arg viel zum Forum dazu tun.

**Postings: 2.716**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**

Das mit den Zwillingen ist ja im Grunde nicht Neues. Die These gabs ja von einigen schon. Ist diese These aber nicht eine, die hauptsächlich aus der Freimaurerei kommt ?

Mit welchen Ungereimheiten im NT räumt er auf ?

Welche Fragen hat das Buch für Dich aufgeworfen ?

Ich kanns leider nicht lesen, wenn nur in englisch ist

---

**Lieben Gruß**

**Babs**

"Wer sich selbst angehören kann, der sei keines Anderen Knecht"



**Leu**  
neuer User

Geschrieben am 23.03.2005 11:00



Hallo...Babs,

Der Autor legt eine schlüssige Variante über die Person Jesu vor. Sein Werdegang bzw. sein Leben.

Die in der Bibel benannte Person "Jesu" ist ja, in dieser Form, nicht nur in der Fachwelt mehr als nur umstritten bzw. als nicht existent bezeichnet, da nirgendwo nachgewiesen.

Er siedelt Jesu Cunobeline in Britannien an, zitiert die Annalen und zeichnet seine Verbindung nach Rom nach.

Es wird beschrieben, wie Jesu in das britannische Königshaus einheiratete, sein Werdegang als "Eingeweihter", bzw. Druiden, seine Steinigung und die Pfählung seines Bruders als Stellvertreter. Der Gang seines Bruders nach Indien.

Mit den Sibyllinischen Büchern wird überzeugend beschrieben, wie AT und NT entstanden sind.

Der Autor beleuchtet glaubhaft die Zustände der ersten Christen bzw. die Anfänge der Kirche.

Zum besseren Verständnis die einzelnen Kapitel:

1. Die königliche Blutlinie von Rabbi Jesus
2. Was versucht die Kirche zu verstecken ?
3. Wer waren die Eltern von Jesus Christ
4. Die versteckten Zwillinge
5. Die gesalbten Führer der Essener
6. Der Charakter von Jesus Christ
7. Das Leben von Jesus Christ
8. Christ geht nach Rom
9. Eine Religion von galläischen Kriminellen
10. Das Leben von Rabbi Jesus
11. König Jesus Söhne ziehen in den Krieg

**Postings: 182**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**

- 12. Die berühmteste Gerichtsverhandlung in Rom
- 13. Der Palast der Briten in Rom
- 14. Die Steinigung von Rabbi Jesus Cunobeline
- 15. Die Verbreitung des christl. Wissen
- 16. Was die Mysterienschulen über Rabbi Jesus wussten
- 17. Die frühen Kirchenmänner
- 18. Die ersten Gospel
- 19. Fälscherei im N.T.
- 20. Wie die Zwillinge "Gott" wurden

Ein ausführliches Quellenregister ist dem Werk angefügt.

Tony Bushby, Die unerzählte Geschichte von Jesus Christ  
Das Ergebnis einer 12jährigen Vollzeit - Recherche.

Ich hoffe, erstmal einmal weitergeholfen zu haben.

Viele Grüsse

Leu

---

Nichts ist, so wie es scheint. Aber alles scheint nichts, ohne Wissen!



Leu  
neuer User

↳ Geschrieben am 23.03.2005 11:21



Hallo...Babs,

Zu deiner Anmerkung, welche Fragen dies Buch aufwirft:  
Für mich eine Kardinalsfrage.....  
Wo liegt Joseph v. Arimathea begraben ?

- 1. Perillos oder
- 2. Glastonbury

Einer von beiden Orten muss den schwarzen Peter ziehen.

Ich vermute erst mal, Irrtum vorbehalten, Glastonbury.

Tip: Grossbritannien schickt wieviele Mannschaften zur Fussball-WM...?  
Frankreich schickt wieviele Mannschaften zur Fussball-WM...?

Beide Länder haben mehrere jüdische Stämme im Land.

Eher ein lustiges, aber ernsthaftes Beispiel zum Nachdenken.

Da wird sich Herr Douzet aber freuen !

Einen schönen Tag noch

Leu

**Postings: 182**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**

Nichts ist, so wie es scheint. Aber alles scheint nichts, ohne Wissen!

[profil](#) [pn](#) [www](#) [icq](#)

**Baphomet  
Administrator**

↳ Geschrieben am 23.03.2005 14:14

[zitat](#) [suchen](#) [↑](#) [↓](#)

☆☆☆☆

Hi Leu,

da ich die Bezeichnung "Josef von Arimathäa" für einen Titel halte, könnte es sehr gut sein, das sowohl in England wie auch in France ein Grab zu finden ist.

**Postings: 2.716**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**

 bäääääääääh Fuuuuuuuuusssball.

**Lieben Gruß  
Babs**

"Wer sich selbst angehören kann, der sei keines Anderen Knecht"

[profil](#) [pn](#) [email](#) [www](#) [icq](#)

**Leu  
neuer User**

↳ Geschrieben am 23.03.2005 19:09

[zitat](#) [suchen](#) [↑](#) [↓](#)

☆☆

Hallo...Babs,

Ja, es ist ein Titel, wie auch ein Name. In den Vorstellungen vieler Leute mag dies ja auch different sein.  
Doch genau den, welchen wir meinen, den gibt es nur einmal.

Frage: Versucht Herr Douzet, Glastonbury auszuradiieren...? Da hat er einiges zu tun!

**Postings: 182**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**

Allerdings schätze ich seine Arbeit, denn diese ist ja mit viel Zeitaufwand verbunden. Schon deswegen hat er meinen Respekt. Sicher hat auch Perillos seinen Platz im Puzzle.

Liebe Grüsse

Leu

Nichts ist, so wie es scheint. Aber alles scheint nichts, ohne Wissen!

[profil](#) [pn](#) [www](#) [icq](#)

**Baphomet**  
Administrator

↳ Geschrieben am 23.03.2005 20:45

 zitat  suchen 



**Postings: 2.716**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine**  
**Strafen**

 Hi Leu,

wir kommen hier zwar ins diskutieren, was von dem Buch abweicht vielleicht, aber ich sehe Dinge wie

historische Personen der Bibel  
Ägypten / Naher Osten  
die Mysterien in France  
England  
Atlantis

zahnradmässig zusammengehörend. Eine genaue Reihenfolge kann ich Dir abber derzeit

noch nicht nennen. D.h., dieses mehrrädige Zahnrad hat einige Macken, weswegen es nicht rund laufen kann, einige Schaufeln müssen noch repariert (gefunden)

werden, danach wird es ein wunderschönes und klares Bild geben. 

Allerdings sind da ein paar Machenschaften am Werk, die genau das verhindern wollen. Die

Gründe dafür sind vielschichtig. Nur es kann noch so fein gesponnen, es kommt

alles bei Zeiten an die Sonne.

**Zitat:**

Doch genau den, welchen wir meinen, den gibt es nur einmal.

Du tippst also auf den Onkel ? Ich tippe auf ihn in England und auf den Neffen (den jüngeren) in France.

---

**Lieben Gruß**

**Babs**

"Wer sich selbst angehören kann, der sei keines Anderen Knecht"

Modifiziert von [Baphomet](#) am 23.03.2005 20:45

 profil  pn  email  www  icq

**dhyana**  
neuer User

↳ Geschrieben am 31.03.2005 14:19

 zitat  suchen 



Postings: 92  
Zur Zeit: offline  
Straflevel: Keine Strafen

Bezug : @ Abraxas

**Zitat:**

Wenn Bushby auch Kamal Salibi gelesen hat (1988: "Who was Jesus?"), hat er gut recherchiert,...(...)...Wie man bei Salibi sieht, ist der Jesus der kanonischen Evangelien eine Misch-Konstruktion aus dem koranischen nicht-gekreuzigten Propheten Issa (um 500 v.Chr., mit Mutter namens Maria) und dem gekreuzigten Jeshua (aus der David-Linie, dessen Mutter nicht Maria hieß).



hier steht's etwas anders :

**Zitat:**

Kamal Salibi  
Die Verschwörung von Jerusalem  
Wer war Jesus wirklich?  
Goldmann Verlag, München 1994, 254 S., ISBN: 3-442-12495-6  
-----  
.....(.....).....  
Kamal Salibi, Historiker und praktizierender Christ, ist nun den umgekehrten Weg gegangen und fragte sich: "Wer war Jesus wirklich?" Und seine Antworten bzw. Schlußfolgerungen sind von einer weit seriöseren Natur als es der reißerische Buchtitel "DIE VERSCHWÖRUNG VON JERUSALEM" und der ebenso reißerische Klappentext vermuten lassen. So legt er beispielsweise in der Einführung erst einmal offen, anhand welcher Kriterien und historisch wissenschaftlicher Vorgaben er zu welchen Ergebnissen kommen konnte - und das sind aufgrund der minimalen historischen Belege für die Existenz Jesu eben nur "auf Wissen und Logik beruhende Annahmen". Diese "Annahmen" sind aber von einer hohen und diskussionswürdigen Plausibilität, insbesondere auch deshalb, weil sie anscheinend viele Ungereimtheiten mit einem Streich aufzulösen vermögen.  
Danach vereinen sich in der Person Jesu insgesamt **drei** Persönlichkeiten: der historische Jesus (Jeshu) der Evangelien, ein israelitischer Prophet Issa sowie der Kult eines arabischen Gottes namens Al Issa. Vor allem der Umstand, daß Paulus "nach dem Erlebnis der Offenbarung von Jesus als Sohn Gottes, sofort nach Arabien statt nach Jerusalem" ging, ist hierbei für Salibi ein wichtiges Indiz, dem

er noch überraschende Koinzidenzen hinzuzufügen weiß - auch was die Frage nach der Auferstehung angeht.

.....(.....).....

buechernachlese © Ulrich Karger

---

und dann noch was zu Kamal Salibi :

Kamal Salibi and similarities among unrelated languages

Submitted by Khalid on Wed, 2004/03/17 - 01:58.

In recent times, there has been lots of speculative pseudo-research that has flimsy footing in superficial similarities between similar words or roots in otherwise different languages.....(.....)....

Another such implausible theory, is by Professor Kamal Salibi's of American University in Beirut. In his 1985 book "Bible Came from Arabia", he compares place names in the Bible with names in Arabia today, and concludes that Palestine had absolutely no historical Hebrew presence, and rather South West Arabia is what the Bible refers to as Israel!

Moreover, Moses and Pharoah were not in Egypt, but rather in Yemen! Egypt in the Bible is not today's Egypt, ...etc.

-----  
Summary and Discussion of Salibi's theory hier : (dh)

<http://www.webspawner.com/users/camel/>

<http://home-3.tiscali.nl/~meester7/engarabia.html>

<http://www.cwo.com/~thowoods/salibims.htm>

-----  
(ff text....)

Here is a link that clearly shows that totally unrelated languages can have the same words for the same concepts or objects.

And how likely are chance resemblances between languages?

Quite likely actually. according to this statistical study on the Zompist web site.

One can compare these linguistic theories with the other pseudo science (often by non specialists) such as the revised chronologies of David Rohl and Ahmed Osman.

**Much of this pseudo-research is politically motivated.**

Resentment for some situation (e.g. Zionism as an ideology and the claims that Israel as a state is based in the Bible), and the zeal to refute it takes people often too far.

The sad part is that this junk science gets more media exposure than proper science and research.

funda-mentale gruesse.....dh 

 profil  pn  email

Clio  
Moderator



↳ Geschrieben am 31.03.2005 22:55

 zitat

 suchen



Hi Dhyana,

Die neue ägyptische Chronologie von David Rohl wird jedenfalls in akademischen

<p>Postings: 452 Zur Zeit: offline Straflevel: Keine Strafen</p>	<p>Kreisen sicherlich als wissenschaftlich fundiert anerkannt und nicht als eine "pseudo-research" betrachtet 🤖</p> <p>BB &amp; baci Clio</p> <hr/> <p>"Löse dich von fixen Ideen und vorgefassten Meinungen. Und stelle dich deinem Schicksal." Scheich Abu- Said Ibn Abi- Kahir</p>
--	---



<p><b>Paulus7</b> neuer User</p> <p>☆☆☆☆</p> <p>Postings: 257 Zur Zeit: offline Straflevel: Keine Strafen</p>	<p>➡ Geschrieben am 31.03.2005 23:42 <span style="float: right;">zitat suchen</span></p> <hr/> <p>Guten Abend,</p> <p>was ich so mitgekriegt habe ... ist "man" von Rohl nicht sehr begeistert ...</p> <p>Lieben Gruß</p> <p>Paulus 🌹🤖</p>
---	--

[profil](#)

<p><b>dhyana</b> neuer User</p> <p>☆☆☆☆☆</p> <p>Postings: 92 Zur Zeit: offline Straflevel: Keine Strafen</p>	<p>➡ Geschrieben am 01.04.2005 10:21 <span style="float: right;">zitat suchen</span></p> <hr/> <p>hallo allen ägyptologen...!! (insbes. @ clio) 🌹🤖</p> <p>...ich muss gestehen,dass ich die Aussagen Rohls nicht gut kenne - die passage haette ich besser aus dem zitat herausgeschnitten, denn mir waren nur die aussagen zu den forschungen des herrn salibi wichtig &gt;&gt;&gt; lokalisierung des alten "israels" bzw. "aegyptens" im südwesten der arabischen halbinsel = dem heutigen YEMEN !!</p> <p>was die chronologie angeht,halte ich aegypten für viel älter als von der "konventionellen" archäologie üblicherweise angenommen, bin aber auf dem gebiet kein experte..(achim,was sagst du dazu..??) ...jedenfalls scheint Rohl den "biblischen Moses" oder die Pharaonen aber nicht gerade im YEMEN zu suchen &gt;&gt;&gt;</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><b>Zitat:</b></p> <p>Losgelöst von dieser Problemstellung war David Rohl 1977 auf Grund seiner</p> </div>
--	---

Forschungarbeiten zu dem Ergebnis gekommen, daß die sogenannte Dritte Zwischenzeit in der Berechnung der dynastischen Epochen in Ägypten bisher viel zu großzügig angenommen wurde. Akzeptierte man dieses Ergebnis, mußte auch die bisher gültige

Chronologie der umfangreichen Pharaonendynastien neu geschrieben werden. Davon ausgehend, daß das AT in seinen möglichen Auslassungen etc. nicht schlechter und nicht besser als alle anderen bis dato gefundenen antiken Texte zur Überprüfung historischer Fakten geeignet ist, stellte Rohl nun neue Untersuchungen an: Mit verblüffenden Ergebnissen! David, Moses, ja selbst sogar Josef scheinen entgegen allen bisherigen Vermutungen Zeugnisse ihrer realen Existenz hinterlassen zu haben. In Briefen an den jeweiligen Pharaon wird von ihnen berichtet, und von Josef weiß man demnach sogar, wo das Fundament seiner ursprünglichen Grabstätte, einer Art Miniaturpyramide, zu finden ist. Sehr überzeugend sind insbesondere die von Rohl belegten Übereinstimmungen in einem Schriftverkehr, die das politische Umfeld des ersten Königs der Juden, Saul, betreffen. ...(...) Insgesamt wirkt sein Ansatz jedoch äußerst stichhaltig. Unabhängig von den "Sensationen" leistet das Buch mit seinen umfangreichen Bildillustrationen und Quellenangaben einen wertvollen Beitrag, um auf eine Wissenschaft wie Ägyptologie neugierig zu machen - es liest sich z.T. wirklich wie ein Krimi.

zitat aus:

[http://home.arcor.de/karger/buechernachlese-archiv/uk\\_rohl\\_david\\_pharaonen.html](http://home.arcor.de/karger/buechernachlese-archiv/uk_rohl_david_pharaonen.html)

eine weitere Kritik Rohls hier:

[http://www.wort-und-wissen.de/index2.php?artikel=si-arc-bibarch\\_1](http://www.wort-und-wissen.de/index2.php?artikel=si-arc-bibarch_1)

---

.....ob ich allerdings die vorstellung der Vertreibung Adams& Evas aus dem mesopotamischen Paradies **vor >>> realen 7000 Jahren** akzeptieren kann, bedürfte einer näheren Untersuchung - diese Vorstellung scheint Herr Rohl (ein "Creationist ??") aber zu transportieren, oder ??!! 🤔

1.) [http://www.iranian.ws/7000/garden\\_of\\_eden.htm](http://www.iranian.ws/7000/garden_of_eden.htm)

**Zitat:**

Aufgrund bedeutsamer Hinweise glaubt David Rohl, dass der ursprüngliche Lebensraum der Menschen, in traumhafter Fülle

und absoluter Harmonie, ein bestimmter Ort auf der Erde war.  
Auch in anderen Religionen findet der Historiker von der Universität  
in Oxford das selbe Motiv.  
Nach seiner Theorie soll vor etwa 7000 Jahren  
die menschliche Zivilisation im Paradies begonnen haben.  
Wenn es eine geographisch existente Landschaft war,wo genau  
reichte Eva ihrem Geliebten den verhängnisvollen Apfel?



Auszug aus :

2.) <http://iran-now.de/content/view/1328/51/>

3.) <http://www.zdf.de/ZDFde/inhalt/9/0,1872,2235881,00.html>

mit mesopotamischen grüßen dh

Modifiziert von [dhyana](#) am 01.04.2005 18:51



**Clio**  
Moderator

↳ Geschrieben am 01.04.2005 17:12



Hi allerseits,

@Paulus: natürlich sind einige von ihm nicht begeistert, da er eine neue  
Theorie  
anbietet: wink:

@Dhyana: Wo hast Du diese komischen Sachen über Rohls Theorie

gelesen??!! 🤔

Adam und Eva? 7000 Jahre usw.?! 🤔

So was von ihm kenne ich nicht, ich habe von ihm "Pharaonen und  
Propheten" gelesen.

Das Buch ist sehr interessant und wissenschaftlich, keine Spur von solchen  
Äußerungen.

Was seine religiösen Ansichten betrifft, weiss ich nichts davon und es  
interessiert  
mich auch nicht. Mich interessiert nur seine Theorie der neuen ägyptischen  
Chronologie.

BB & baci  
Clio

"Löse dich von fixen Ideen und vorgefassten Meinungen. Und stelle dich deinem  
Schicksal." Scheich Abu- Said Ibn Abi- Kahir

**Postings: 452**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine**  
**Strafen**

Modifiziert von [Clio](#) am 01.04.2005 17:17



**Leu**  
neuer User

↳ Geschrieben am 01.04.2005 17:47



☆☆

Hallo...dhyana,

Nix gegen Rohl. Für mich ist alles interessant, was conträr geschrieben wird. Ganz einfach deshalb, weil zu viele falsche Fährten in der Vergangenheit von den "Mächtigen" und ihren Handlangern gelegt wurden. Zum Paradies möchte ich auf ein anderes Buch verweisen. Paul Thomas "Und das Paradies gab es doch".

**Postings: 182**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**

>Lesenswert<, mein Kommentar.   
Allein deshalb, weil es ohne Pauken und Trompeten, hochwissenschaftlichem Anspruch und Sonstigem geschrieben ist. Manchmal ist weniger eben mehr!

Schönes WE wünscht

Leu

Nichts ist, so wie es scheint. Aber alles scheint nichts, ohne Wissen!



**dhyana**  
neuer User

↳ Geschrieben am 01.04.2005 19:39



★★★★★

@ clio:

ich hab das nicht in irgendeinem buch gelesen, sondern  
>>>auf den drei im posting verlinkten internet-seiten !!!<<<  
(...deren glaubwürdigkeit naruerlich noch zu hinterfragen wäre...)

**Postings: 92**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**

im übrigen hätte ich persönlich keine probleme mit einer umdatierung der ägyptischen chronologie.....schließlich reichen die von I.woolley ab 1922 in ur (sumerisches reich) ausgegrabenen listen der sog. "könige vor der flut" (die natürlich von der akademischen forschung bzw. archäologie immer schon als "un glaubwürdig" eingestuft wurden) etwa 250 000 jahre (!! ) zurück !! (woolley ist übrigens **auch** der entdecker der tontafeln mit dem gilgamesch-epos , der sumerischen sintflut-variante ).

chrono-logische grüße dh 



**Baphomet**  
Administrator



**Postings: 2.716**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine**  
**Strafen**

➔ Geschrieben am 01.04.2005 22:05



Hi Leu,

willkommen im Club.

**Lieben Gruß**  
**Babs**

"Wer sich selbst angehören kann, der sei keines Anderen Knecht"



**Leu**  
neuer User



**Postings: 182**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine**  
**Strafen**

➔ Geschrieben am 01.04.2005 22:35



Hallo...Babs,

Wie denn, sitze ich heut auf der Leitung...?

Vielleicht muss ich doch mal öfter einen probieren.....

Na denn...Proscht !

Leu

Nichts ist, so wie es scheint. Aber alles scheint nichts, ohne Wissen!



**Abraxas**  
Moderator



**Postings: 1.111**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine**  
**Strafen**

➔ Geschrieben am 01.04.2005 22:57



@ dhyana,  
dein Fleiß in Ehren. Doch wie Papier geduldig ist, so ist es auch das Internet.  
Will heißen: jeder fana-tische funda-mental-istische Wichtel kann seine aufgeblasenen  
Ideen posten, und sind ein paar überzeugende Gedanken dabei, glaubt man ihm  
den ganzen Pallawatsch. Die ganze Hetze gegen den arabischen Gelehrten ist politisch  
motiviert. Weil doch nicht sein kann, daß sich das biblische Geschehen  
NICHT  
im Hoiligen Ländle abspulte.  
David Rohl hat sicher Paul Thomas gelesen. Das historische Paradies lag in

Saudi-Arabien.  
Paulus pilgerte nach seiner Erleuchtung zum Grab Abrahams. Darin sind sich Thomas, Rohl und Salibi wohl einig. Ich hatte keine Gelegenheit, sie danach zu fragen. Da gab es doch diesen österreichischen Gelehrten, der im 19. Jhdt. nach Arabien zog, das Paradies zu suchen. Er wurde ermordet. Gentechnisch betrachtet lebten Adam und Eva vor 200.000 Jahren, in Ostafrika. Alle Genpools führen dorthin zurück.  
Nam amido butsu.

---

"Die Ironie ist eine Begabung, die alle anderen entbehrlich macht. Und sie verleiht dem Menschen die Züge der Sphinx." Zitat von Jules-Amédée Barbey d'Aurevilly; 1844.

 [profil](#)  [email](#)

**Paulus7**  
neuer User

☆☆☆☆

**Postings: 257**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine**  
**Strafen**

📄 Geschrieben am 02.04.2005 21:35

 [zitat](#)  [suchen](#)  

Tut mir gar schrecklich leid,

aber ich muss die drei Herren enttäuschen ...  
Leider wurde ich noch nie beleuchtet und am Grab Abrahams war ich auch noch nie (welches eigentlich?)

Lieben Gruß  
Paulus 🙄